

## Übung 1: „Let´s fight it together“

### Ziele

- Gemeinsam Auswege aus einer Cyber-Mobbing-Situation überlegen
- Antizipierte „Situationsausgänge“ im Rollenspiel konkretisieren

### Ablauf

#### Phase 1

Vorführung des englischen Films „Let's fight it together“ mit deutschen Untertiteln, der von Childnet International unter [http://www.digizen.org/cyberbullying/fullfilm\\_de.aspx](http://www.digizen.org/cyberbullying/fullfilm_de.aspx) zur Verfügung gestellt wird.

#### Phase 2

In einem Rollenspiel werden folgende im Film vorkommende Charaktere durch Schüler/innen verkörpert:

- Joe
- Mutter von Joe
- Kim
- Rob
- die Lehrerin
- die Direktorin

Die übrigen Schüler/innen unterstützen ihre Kolleg/innen als Coaches in den genannten Rollen. So ergeben sich sechs Gruppen mit je drei bis vier Coaches. Zwei bis drei Schüler/innen können auch als Beobachter/innen fungieren, deren Aufgabe es ist, im Spiel eingebrachte Lösungsmöglichkeiten schriftlich festzuhalten.

Folgende Ausgangssituation wird angenommen: Die beteiligten Personen haben sich zu einem klärenden Gespräch zusammengefunden. Es soll ein Ausweg aus der Cyber-Mobbing-Situation gefunden werden.

Zuerst beraten sich die spielenden Schüler/innen einige Minuten mit ihren Coaches. Sie überlegen gemeinsam, wie die Person in ihrer Rolle agieren könnte.

Dann beginnt das eigentliche Rollenspiel, in das die Parteien ihre Meinungen und Ideen zur Konfliktlösung einbringen. Dauer ca. 10 Minuten.

#### Phase 3

Es geht nun darum, eine Lösung aus den vorhandenen Vorschlägen zu konkretisieren:

- Kurze Rückmeldung von den Rollen spielenden Schüler/innen über ihr Befinden während des Spiels
- Auf einer Skala von 1 – 10 kann mit Klebepunkten dargestellt werden, wie effizient die Klasse die im Rollenspiel konkretisierte Lösung einschätzt
- Diskussion des Für und Widers des Ergebnisses
- Zusätzliche Ideen für weitere Lösungsansätze können in der Diskussion besprochen und ergänzt werden